

Gartäblatt

STRUPLER'S KUNDENMAGAZIN

N°07 | HERBST 2019



strupler-gartenbau.ch



WOHNZIMMER IM GARTEN

EFH in Weinfelden



INTERVIEW

mit Manuel Strupler
Inhaber und Gründer

LIEBE GARTENFREUNDE



Es freut mich, Ihnen die Herbstausgabe von unserem Gartenblatt zu präsentieren. Auf der Suche nach Themen hatte ich immer wieder den Begriff «Teamwork» im Kopf. Bis Sie dieses fertige Heft in den Händen halten, braucht es eine gut funktionierende Zusammenarbeit – vom Verfassen der Texte, über die Gestaltung bis hin zum Druck und Versand.

Auch bei unserer täglichen Arbeit ist «Teamwork» unabdingbar. Sei das untereinander, mit Ihnen als Bauherrschaft, mit den Architekten oder natürlich auch mit allen anderen Beteiligten auf der Baustelle. Selbst ein Garten könnte ohne «Teamwork» nicht gedeihen. So ist es doch ein Wunder der Natur, dass in der Pflanzenwelt alles aufeinander abgestimmt ist und nur im Zusammenspiel untereinander erfolgreich ist. Denken wir nur an die vielen Bienen, die uns jedes Jahr mit ihrem Einsatz eine erfolgreiche Ernte garantieren oder die Jahreszeiten, die aufeinander abgestimmt funktionieren und unserem Alltag immer wieder neue Farben geben.

Deshalb stelle ich diese Ausgabe unter den Begriff «Teamwork». Strupler Gartenbau besteht seit bald 20 Jahren – das ist gewiss keine Einzel-, sondern eine grosse Teamleistung. Auch die Firma Kreis Wasserbau, die Ihnen in diesem Heft vorgestellt wird, ist unter dem Motto «Teamwork» aus der engen Zusammenarbeit mit Christoph Haffa und den Gebrüdern Mathias und Christoph Tschanen entstanden.

Natürlich erfahren Sie in dieser Ausgabe aber auch wieder einiges über realisierte Projekte, Tipps für den Garten und Aktuelles von unseren Partnerfirmen.

Zum Thema «Teamwork» passt auch der Auftritt an der Werkbar, den wir mit Strupler Events organisieren. Wir freuen uns jetzt schon, Sie zusammen mit zehn weiteren Handwerksbetrieben aus der Region Weinfeld bei uns zu begrüßen. Und wer trotz sommerlichen Temperaturen schon vom Glühwein träumt, dem kann ich schon mal verraten, dass die Glühwein-Bar wieder ab Ende November geöffnet ist. Sie sehen also, mit Strupler Gartenbau kann man nicht nur im schönen Garten anstossen.

Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen und freue mich, mit Strupler Gartenbau auch weiterhin ein Teil von Ihrem erfolgreichen «Teamwork» zu sein.

Sonnige Gartengrüsse

Manuel Strupler
Inhaber / Geschäftsführer

*Wer alleine arbeitet,
addiert.
Wer zusammen arbeitet,
multipliziert.*

WOHNZIMMER IM GARTEN

Projektvorstellung EFH Weinfeldern



Mit viel Stein wurde ein gemütlicher Schattenplatz zum Verweilen geschaffen. Auf der Wunschliste der Bauherrschaft stand nebst einem grösseren, schattigen Platz für eine Lounge auch eine bessere Ausnutzung der bestehenden Fläche, die mit wenig Aufwand gepflegt werden kann.

Schnell wurde klar, dass ein Totalabbruch der bestehenden Mauern und Bahnschwellenverbauung nötig ist, um dies zu erreichen. So kann nicht nur zusätzlicher Platz gewonnen werden, sondern auch die verschiedenen Höhen rund um das Haus besser angeglichen werden. Nach den Terrinaufnahmen konnte die Planung in Angriff genommen werden. Die Visualisierung in 3D zeigte bald auf, dass es grössere Erdverschiebungen benötigen wird.

Durch das Terrassieren in mehrere Etagen, welche als Pflanzflächen genutzt werden können, entsteht mehr nutzbarer Gartenraum. Mit einer Pergola aus Holz soll dem Bedürfnis nach natürlichem Schatten Rechnung getragen werden.

Die Planung der Gartenumänderung war erfolgt, die Baubewilligung erteilt und so startete die Umsetzung Ende Februar. Der Garten ist mit Maschinen nur über steiles Gelände erreichbar, weshalb für die

Abbrucharbeiten und für den Aushub der Gartenanlage der Menzi Muck (Schreitbagger) von Kreis Wasserbau eingesetzt wurde. Der Umschlag von vielen Tonnen Material in den Garten war durch einen Kran auf dem Vorplatz möglich.

Die Natursteinmauern wurden mit Luserna-Gneis erstellt, aufgelockert mit grösseren Quadern. Dieser Stein passt mit

FACTS

Objekt:
EFH Weinfeldern

Landschaftsarchitektur:
Umraum Landschaftsarchitektur GmbH, Weinfeldern

Ausführung:
Strupler Gartenbau AG, Weinfeldern

Baujahr: 2019



Aktuelle Projekte

seinen verschiedenen Farbtönen am besten zum teilweise bereits bestehenden Sitzplatz aus Porphyrtstein um Stein wurde zugeschlagen und in die Mauer integriert. Die in der Planung visualisierte Umgebung nahm Tag für Tag mehr Form an. Zuletzt wurde beim Sitzbereich die Pergola erstellt, bepflanzt mit dekorativen Kletterpflanzen. Diese bilden schon bald ein geschlossenes Dach und eine angenehme Atmosphäre – Schatten und etwas Kühlung an warmen Sommertagen ist garantiert.

Über in die Mauer integrierte schwebende Tritte gelangt man zur oberen Etage. Hier wurde das Gefälle mit verschiedenen Metallelementen aufgefangen. Die Metalltröge in verschiedenen Grössen ergeben ein abwechslungsreiches Bild. Die erstellte Pflanzung sorgt zudem für Farbtupfer und bietet die Möglichkeit, selbst gärtnerisch tätig zu sein. Oberhalb dieser Etage wurde die Böschung mit einer Blumenwiese wieder an die Kuhweide angepasst. So wurde



ein sanfter Übergang von Garten zur Landwirtschaft geschaffen.

Enge Platzverhältnisse und die schlechte Zugänglichkeit zur Gartenanlage gestalteten die Arbeiten nicht immer ganz einfach – Strupler Gartenbau aber mag Herausforderung. So kann unser Polier

Jonas Soller auf das erstellte Werk mehr als stolz sein, sind doch die Vorgaben der Bauherrschaft an die Funktion und Ästhetik mehr als erfüllt worden. Mit Wurst und Bier wurde auf das Projekt angestossen und der Bauherrschaft übergeben. Wir wünschen viel Freude mit dem neuen «Wohnzimmer» im Garten.

Aus dem Team



**Folgen Sie uns
für mehr Impressionen
inner- und ausserhalb
des Gartens:**

Via Facebook:
www.fb.com/struplergartenbau



UNSER TEAM BRINGT LEBEN IN DEN GARTEN

Biodiversität ist seit diesem Jahr in aller Munde. Doch was versteht man darunter und was können Sie in Ihrem Garten dazu beitragen?

Biodiversität steht für die Vielfalt der Ökosysteme und Arten. Dabei gilt es vor allem, vorhandene Lebensräume zu pflegen, neue zu schaffen und mit einheimischen Pflanzen die Voraussetzungen für mehr Artenvielfalt zu verbessern.

Biodiversität fördern durch Anpassungen im bestehenden Garten

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Biodiversität im eigenen Garten mit Anpassungen oder Ergänzungen zu fördern. So kann ein nicht genutzter Teil des Rasens mit heimischer Wildblumenwiese angesät werden – dies sieht nicht nur schöner aus, sondern unterstützt auch die Artenvielfalt im Garten. Solche Ecken im Garten bieten Lebensraum für viele Kleintiere wie Raupen, Käfer und andere Insekten. Schmetterlinge und Bienen freuen sich besonders über blühende Kräuter und Wildblumen. Denn in einem

biodiversitätsfördernden Garten ist immer etwas Blühendes zu entdecken. Da freuen sich nicht nur die Augen des Betrachters, sondern auch Insekten, Bienen und Schmetterlinge, die dadurch immer eine Nahrungsquelle finden.

Pflanzenschutz durch ein ausgewogenes Ökosystem

Zur Biodiversität gehört ebenfalls der richtig eingesetzte Umgang mit Pflanzenschutzmitteln. Es soll nur bei Notwendigkeit gespritzt werden. Damit nicht sinnlos hohe Dosierungen versprüht werden, wird dies am besten durch einen Fachmann ausgeführt.

Das Fördern von Nützlingen im Garten kann dem Schädlingsbefall vorbeugen und stark einschränken. So kann teilweise sogar ganz auf den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln verzichtet werden. Zur Förderung der Nützlinge gibt es viele Möglichkeiten. Zum Beispiel bieten alte Äste aufeinander gestapelt, ein Laubhaufen im Herbst oder auch diverse Blütenstängel den perfekten Unterschlupf für Nützlinge, aber auch für grössere Tiere wie den Igel und Echsenarten.

Unser Unterhaltsteam berät Sie gerne bei Ihrer Gartengestaltung für mehr Artenvielfalt und Leben in Ihrem Garten. Zudem sind unsere ausgebildeten Gärtner auch die richtigen Ansprechpartner für die sinnvolle und richtige Pflege Ihrer grünen Oase. Denn gerade bei der Biodiversität zählt die richtige Pflege zum idealen Zeitpunkt. Nutzen Sie den Herbst, um die Anpassungen für mehr Biodiversität in Ihrem Garten zu planen. Machen Sie Ihrem Garten ein Geschenk und rufen Sie uns an, gerne ist Lukas Schmid mit seinem Team für Sie da.



1.

GEHÖLZE UMSETZEN UND WURZELNACCKTE PFLANZEN SETZEN

Im Herbst ist der richtige Zeitpunkt, wurzelackte Pflanzen zu setzen. So haben die Pflanzen noch Zeit, vor dem Winter anzuwurzeln. Wichtig dabei ist, dass die Wurzeln angeschnitten werden. Auch bei bestehenden Pflanzen ist Mitte Oktober der ideale Zeitpunkt, sie umzusetzen.

2.

BLÜTENZWIEBELN SETZEN

Damit die Pflanzrabatten im nächsten Frühling bunter blühen, können zusätzlich Blütenzwiebeln gesetzt werden. Dies sollte ebenfalls im Herbst geschehen. Als Grundregel gilt: Die Zwiebeln sollten mit der doppelten Zwiebelhöhe mit lockerer Erde überdeckt sein. Zudem soll Staunässe vermieden werden.

3.

IMMERGRÜNE GEHÖLZE SCHNEIDEN

Im Frühherbst ist der richtige Zeitpunkt, immergrüne Gehölze zu schneiden. Dadurch bleibt nach dem Schnitt noch genügend Zeit, dass die entstandene Verletzung vor dem Winter verheilt und das Gehölz etwas nachtreibt.

Mehr Tipps rund um die Gartenpflege?

Fragen Sie Lukas Schmid via:
gartentipp@strupler-gartenbau.ch
oder besuchen Sie uns auf Facebook:
www.fb.com/struplergartenbau

INTERVIEW MIT MANUEL STRUPLER

Strupler Gartenbau steht seit knapp 20 Jahren für kreatives Gartenhandwerk in der Region Weinfelden. Was als Einzelfirma auf dem elterlichen Bauernhof begann, ist heute die Strupler Gartenbau AG – eine Firma, die alles rund um den Garten abdeckt. Vom Bau bis hin zur Pflege bietet die Strupler Gartenbau AG mit ihren 25 Mitarbeitenden alles aus einer Hand. In einem Interview gibt Inhaber und Gründer Manuel Strupler Auskunft über Strupler Gartenbau und seine Pläne für die Zukunft.



Manuel, warum hast du dich vor rund 20 Jahren – kurz nach der Lehre – dazu entschieden, dich selbständig zu machen?

Bewusst entschieden habe ich mich nicht, es ist eher einfach so geschehen. Zuerst wollte ich im Unterakkord für andere Firmen, vor allem mit Natursteinarbeiten, mein Geld verdienen, um so mehr Zeit für Sport zu haben. Verletzungen, aber insbesondere der Wunsch, Projekte selbst zu realisieren, bewegten mich dazu, selber Arbeiten anzunehmen.

Wie lief der Start in die Selbstständigkeit? Als 20-Jähriger und Neu-Selbstständiger ist es bestimmt nicht einfach, Aufträge einzuholen.

Mir erging es vermutlich ähnlich, wie den meisten, die von null an etwas Neues aufbauen. Die ersten Aufträge erhält man

aus dem Bekanntenkreis, so zum Beispiel die Umgestaltung vom Garten bei meiner Gotte und meinem Götti. Sicher aber profitierte ich auch davon, dass meine Eltern einen grossen Bekanntenkreis hatten, ich als Vereinsmensch schon damals viele Leute kannte und auf gute Kontakte zurückgreifen konnte. Franz Keller, der damalige Präsident vom Schwingclub, war ein solcher Kontakt, der immer wieder Arbeiten für mich hatte. Dafür bin ich sehr dankbar.

So ohne Erfahrung zu starten, stelle ich mir nicht einfach vor. Wie war das für dich?

Ich packe die Dinge gerne mutig an und hinterfrage nicht alles hundertmal. Diese Eigenschaft half mir sicher. Zudem hatte ich als knapp 20-Jähriger nichts zu verlieren und hatte noch keine Verpflichtungen. Einfach war es aber trotzdem nicht immer.

Zumal ich von der Büroarbeit nicht viel Ahnung hatte. Hier konnte ich besonders auf die Unterstützung meines Vaters zählen. Zudem durfte ich erfahren, dass viele Personen gerne helfen, wenn man sie fragt.

Verlieft alles immer nach deinen Wünschen und Vorstellungen?

Nein natürlich nicht! Auch ich musste Rückschläge erfahren und hatte schlaflose Nächte. Vieles kann man aber nur durch eigene Erfahrungen lernen. Durch mein gutes Umfeld und meine Art, die Dinge positiv zu sehen, konnte ich mich jeweils schnell wieder motivieren.

Du leitest mittlerweile ein mittelgrosses Gartenbau-Unternehmen. Bist du noch jeden Tag auf den Baustellen anzutreffen? Mein Aufgabenfeld hat sich verändert. In den ersten 10 Jahren packte ich auf den Baustellen immer tatkräftig mit an, die Büroarbeit erledigte ich am Abend und am Wochenende. Mit der jetzigen Firmengrösse und meinen anderen Tätigkeiten ist das nicht mehr möglich. Auch wenn mir das praktische Arbeiten im Garten manchmal fehlt, weiss ich, dass ich mich auf meine Mitarbeiter voll verlassen kann.

Apropos Mitarbeiter, wie einfach findet man gute Gärtner?

Es ist wie in allen Berufen: Die guten Mitarbeiter sind nicht einfach zu finden. Ich habe aber das Glück, auf viele langjährige Mitarbeiter zählen zu können. So ist mein Bauführer Beni Bürki direkt nach seiner Lehre zu mir gekommen und auch 15 Jahre später noch mit vollem Herzblut für Strupler Gartenbau im Einsatz. Auch



etliche weitere Mitarbeiter stehen schon sehr lange für mich im Einsatz, so zum Beispiel Simon Spöhel, der nach seiner unfallbedingten Umschulung jetzt bei uns im Büro arbeitet oder Lukas Schmid, unser Kundengärtner, der auch schon sehr lange top Einsatz für unsere Kunden gibt.

Wie rekrutiert ihr die Mitarbeiter?

Viele Mitarbeiter kommen aus meinem persönlichen Umfeld oder werden als Kollegen meiner Mitarbeiter rekrutiert. Natürlich profitieren wir auch davon, dass wir seit längerem Lernende ausbilden. So können wir unseren eigenen Nachwuchs selber ausbilden und fördern. Für die Spitzen setzen wir immer wieder Aushilfen ein und auch die Zusammenarbeit mit Nachbarbetrieben funktioniert sehr gut.

Was ist das Hauptbeschäftigungsfeld von Strupler Gartenbau?

Diese Frage lässt sich einfach beantworten: Alles rund um den Garten. Bis heute haben wir die Philosophie, alle Arbeiten von Bau bis hin zur Pflege anzubieten und fachmännisch auszuführen. Natürlich arbeiten wir bei speziellen Aufgaben auch mit Partnern zusammen. Es ist unser Anspruch, rund um den Garten der richtige Ansprechpartner zu sein. Dank unserer gut ausgebildeten Mitarbeiter gelingt uns das seit Jahren.

Warum bist du neben dem Gartenbaugeschäft auch bei anderen Firmen engagiert?

Um meine Angebotspalette im grünen Bereich abzurunden, habe ich mit einem ehemaligen Mitarbeiter ein Landschaftsarchitekturbüro gegründet und mich an

1. Auch Manuel wird älter, 2004 / 2. Manuel in seinem Element, 2006
3. Magazin von Strupler Gartenbau in Weinfelden, 2019

der Gründung von einem Blumenladen einer guten Kollegin beteiligt. Auch mit der Gründung von Kreis Wasserbau mit drei Geschäftspartnern vor rund fünf Jahren habe ich mein Standbein rund um den Gartenbau erweitert und so Synergien geschaffen.

Was sind deine nächsten Projekte?

Grosse Projekte stehen aktuell keine an. Intern möchte ich Prozesse optimieren und für die Zukunft bereit sein, wenn etwas weniger neu gebaut wird. Wer mich aber kennt, weiss, dass ich nie ganz ruhig sein kann. Im nächsten Jahr feiern wir das 20-Jahr-Jubiläum von Strupler Gartenbau – einige Ideen habe ich da schon im Kopf.

Dass du kreative Ideen hast und dich auch neben dem Gartenbau aktiv zeigst, sieht man oft.

Ja das stimmt, bei mir muss immer etwas laufen. Als Vereinsmensch engagiere ich mich sehr gerne ehrenamtlich, die letzten Jahre vor allem im Schwingsport. Aber auch bei vielen anderen Anlässen helfe ich gerne mit oder organisiere sie. Es macht mir Spass, im Team etwas zu erreichen und Neues auszuprobieren.

Momentan nimmt man aber vor allem auch dein politisches Engagement für die Nationalratswahlen wahr.

Momentan bin ich wirklich viel für die Politik unterwegs. Mir wurde von den Eltern schon früh mitgegeben, dass man Verantwortung übernehmen muss, wenn man mitbestimmen möchte. Das mache ich nicht nur im Beruf und im Verein, sondern auch schon seit Jahren in der Politik, sei dies im Gemeindeparrlament oder im Kantonsrat. Als ich dann für die Nationalratskandidatur angefragt wurde, sagte ich nach einigen Überlegungen zu. Ein grosser Aufwand, der sich für unser Milizsystem aber lohnt. Die Politik benötigt dringend mehr Personen, die wissen, was es heisst, anzupacken und für Mitarbeiter und ihr tägliches Einkommen Verantwortung zu übernehmen.

Die letzte Frage: Was fasziniert dich am Beruf des Landschaftsgärtners?

Ich bin immer noch mit Herzblut Landschaftsgärtner, auch wenn sich mein Aufgabenbereich geändert hat. Der Beruf ist sehr kreativ und vielseitig. Zudem sieht man am Abend, was man gemacht hat. Und was gibt es Schöneres, als zufriedene Kunden und in der Natur zu arbeiten?

KREATIVE PARTNERSCHAFT



Die Firma Umraum Landschaftsarchitektur GmbH in Weinfeldern plant Gärten mit dem Fokus auf Funktionalität und Kreativität. Ein Einblick in das «Handwerk» des jungen Unternehmens.

Gärten und begrünte Terrassen sind für viele Menschen heutzutage nicht nur einfach Grün- oder Nutzflächen, sondern erweiterte Lebensräume. Damit ein solcher Raum lange Freude bereitet, bedarf es einer seriösen und vor allem frühzeitigen Planung. «Die spezifische Umsetzung der Wünsche und Ansprüche unserer Kunden ist unsere Passion», erklärt der Landschaftsarchitekt und Umraum-Chef Manuel Sturzenegger.

Zu den Dienstleistungen des Unternehmens gehören neben einer umfassenden und kompetenten Beratung auch die Planung und Leitung von Bauarbeiten. Zudem vermittelt Umraum Ausführungsunternehmen, koordiniert deren Zusammenarbeit sowie den Bauablauf und übernimmt die Ab- und Übergabe eines Objekts.

Besonders die Planung genießt bei Umraum einen hohen Stellenwert. Der Garten kommt in einem normalen Bauablauf nämlich meist erst zuletzt zur Ausführung. Ohne vorgängige Planung kann es zu unnötigem Mehraufwand und zusätzlichen Kosten führen, wenn beispielsweise Wasseranschlüsse und Leitungen nicht vorhanden sind. «Vor allem beim Bau eines neuen Hauses sollte man die Gartenplanung nicht vergessen und möglichst früh damit beginnen», rät Manuel Sturzenegger.

Zuletzt sorgt eine seriöse Gartenplanung auch dafür, dass man das ganze Jahr über etwas von seinem Garten hat. Denn ein Garten kann eine Kulisse sein, an der man sich beim Blick aus dem Fenster auch in den kälteren Jahreszeiten erfreuen kann.

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, Ihre Gartenträume für den Frühling zu planen. Wir freuen uns, auch Ihre Wünsche auf Papier zu bringen.

Umraum Landschaftsarchitektur GmbH

Dufourstrasse 70, 8570 Weinfeldern
T 071 622 42 42, F 071 622 42 46
info@umraum.com
www.umraum.com



NEWS VOM BREITENHOF



Zum zweiten Mal – nach sieben Jahren Pause – organisierten wir einen Bauernhof-Brunch am 1. August auf unserem Hof.

Die Weide neben dem Stall bot sich als ideales Plätzchen dafür an. Nebst einem gemütlichen Ambiente war es uns besonders wichtig, genügend Spielmöglichkeiten für die Kinder zu schaffen. Mit einem Sandkasten, der Hüpfburg, dem «Kuh melken» und der Strohbürg ist uns dies gut gelungen. Auch der Ballon, den alle Kinder nach Hause nehmen durften, liess die Kleinen strahlen.

Bereits kurz vor 9 Uhr kamen die ersten der rund 750 Gäste, begrüsst mit den Klängen zweier Alphornspieler und den Künsten eines Fahnenchwingers. Anfangs gab es etwas längere Wartezeiten beim Einlass

und am Buffet. Aber das Warten lohnte sich, denn bis zum Schluss gab es für alle genug vom vielfältigen Buffet. Diverse Brote, Zopf, Birchermüesli, Rösti und sogar Spiegelei und Bratspeck von der Feuerschale, für jeden Geschmack war bei dieser grossen Auswahl etwas dabei.

Nicht nur das Wetterglück, sondern auch die motivierten Helfer haben zu diesem gelungenen Anlass beigetragen. Vom Aufbau über den Service, am Grill und bei der Buffetbewirtschaftung, bis hin zu den Kuchen-Bäckerinnen – alle haben vollen Einsatz gegeben und hatten trotz einiger stressiger Stunden immer ein Lächeln im Gesicht. Wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr.

Aus Hof und Stall

Auch im Stall und auf dem Hof läuft alles rund. So konnten wir bis jetzt von Aprikosen, Getreide, Raps und auch Futter sehr gute Erträge einfahren. Alle Kulturen hatten ausreichend Niederschlag, so dass sie gut wachsen konnten – nicht wie im Hitzesommer 2018. Dies freut natürlich auch unsere Mutterkühe, die dadurch genug Gras auf der Weide finden. Unsere Kühe sind wohl auf und sorgen im Frühling für ein kleines Highlight: die Geburt von gesunden Zwillingen. Die Freiland Schweine haben bei diesen warmen Temperaturen die kalte Abkühlung im Schlammloch immer sehr genossen und entwickeln sich prächtig.

ÜBRIGENS ...

... in unserem Hofladen an der Unteren Weinbergstrasse 14 in Weinfelden werden frische Eier, saisonale Früchte und Gemüse sowie Gebäck und Sirup verkauft. Auch gibt es unsere Charcuterie-Produkte vom Weinfelder Beef und Blumen zum selber schneiden. Über unsere Homepage www.weinfelder-beef.ch können Sie das feine Fleisch unserer Rinder, welche fast ausschliesslich hofeigenes Futter zu fressen kriegen, bestellen. Wir freuen uns, wenn wir Sie mit unseren Produkten begeistern dürfen.

Breitenhof
Manuel und Roman Strupler
Untere Weinbergstrasse 14
8570 Weinfelden



STRUPLER ZÄUNE – DANN PASST ES RUNDUM

Haben Sie einen Zaun, der erneuert werden soll – oder wünschen Sie sich schon lange eine neue Einfriedung, einen Sichtschutz oder eine dekorative Begrenzung? Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten. Ob aus Metall oder Holz, Staketen, Kunststoff oder Stein, wir haben sicher das Richtige für Ihre Wünsche. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



PFLEGELEICHTE LUFTERFRISCHER



1. Bogenhanf (Sanseveria) / 2. Einblatt / 3. Kakteen

Internes



NEUES TEAMMITGLIED

Seit August hat die Blütenwerke AG eine neue Mitarbeiterin: Jana Konzett hat im August 2019 ihre Lehre als Floristin begonnen. Wir heissen die Lernende herzlich willkommen und freuen uns auf viele blumige Abenteuer.

Termine

SEPTEMBER BIS DEZEMBER 2019

WEGA

26. bis 30. September 2019
Geniessen Sie ein Raclette im Raclette-Hüslü vor unserem Blumengeschäft.



Kranzkurse

12. bis 14. November 2019
Wir bieten jeweils abends Kranzkurse in der Villa Schaad an. Anmeldung bei uns im Blumenfachgeschäft oder über unsere Webseite (ab Oktober).

Adventsapéros

22. bis 24. November 2019
Weihnachtliches Ambiente an unseren Adventsausstellungen.

Jetzt, wo die Tage immer kürzer werden, halten wir uns wieder vermehrt im Wohnbereich auf. Viele legen dabei Wert auf ein schönes Zuhause. Neben stilvollen Möbeln und Accessoires schaffen Zimmerpflanzen ein gemütliches Ambiente. Die grünen Farbtupfer sehen nicht nur schön aus: Die Pflanzen sorgen mit ihrem frischen Grün optisch für Entspannung und können sogar die Raumluft verbessern, indem sie Schadstoffe aus der Luft filtern. Gerne beraten wir Sie bei Ihnen zu Hause, welche pflegeleichten Pflanzen sich in Ihren Räumen am besten eignen.

Blütenwerke AG

Atelier für florale Werke
Geschäftsführerin Tanja Reinhard
Bankstrasse 4, 8570 Weinfelden
info@bluetenwerke.ch
www.bluetenwerke.ch

IHRE WASSERBAUEXPERTEN



Seit 2015 ist die Firma Kreis Wasserbau AG in der heutigen Konstellation tätig. Das Kerngeschäft ist die Realisierung sämtlicher Wasserbau- und Renaturierungsprojekte. Auch Arbeiten im schwierigen Gelände und diverse Unterhaltsarbeiten führen wir mit Freude aus.

Eine Erfolgsgeschichte

Im Jahr 1969 beginnt Ruedi Kreis im Forstrevier Sulgen-Schönenberg mit den ersten Bachverbauungen von Hand. Die strengen Arbeiten im teils unwegsamen Gelände verlangen nach maschineller Unterstützung. Ein Schreitbagger wird angeschafft und der Ausbau des Bereichs Wasserbau weiter vorangetrieben. In den folgenden Jahren werden die Schreitbaggerarbeiten vorangetrieben und das Einsatzgebiet vergrößert. 1995 tritt der Sohn Stefan in das Unternehmen ein und schon bald werden die ersten



Forstwartlehrlinge ausgebildet. 2001 erfolgt die Gründung der Firma Kreis Forst, Natur- und Wasserbau AG in Zihlschlacht durch Ruedi und Stefan Kreis. Die Firma kann sich weiterhin im Markt behaupten und intensiviert die Arbeiten an Bächen und Grünverbauungen.

Eine neue Firma

Die Arbeitsbereiche Forst und Wasserbau waren somit seit jeher nahe beieinander. Der Wandel der Zeit ergab jedoch immer grössere sowie komplexere Projekte und verlangte nach grösseren Kapazitäten und Ressourcen im Bereich Wasserbau. Die Unternehmer Mathias und Christoph Tschanen, Manuel Strupler und Christoph Haffa konnten in Absprache mit Stefan Kreis die Sparte Wasserbau übernehmen, um diese weiter voranzutreiben und den steigenden Marktbedürfnissen gerecht zu werden. Dazu gründeten sie im Jahr 2015 die Firma Kreis Wasserbau AG in Weinfelden. Somit teilten sich die Firmen

in die Kreis Forst AG, weiterhin geführt durch Stefan Kreis, und in die Kreis Wasserbau AG auf.

Unser Antrieb

Wasserbau fasziniert uns. Diese Begeisterung setzen wir in Qualität, Flexibilität und Motivation um. Durch langjährige Erfahrungen, top Mitarbeiter, hohe Ansprüche an uns selbst sowie Vereinigung von Kompetenzen und Synergien sind wir leistungsstark und zuverlässig. Kommunikation, Diversität und Kostenbewusstsein macht uns zum Partner von Kantonen, Gemeinden und Anstössern.

Mit unserer Tätigkeit tragen wir zum Erhalt und Schutz von Lebensräumen bei. Rücksichtnahme auf Fauna und Flora ist unser Grundsatz und Leitfaden.

Kreis Wasserbau AG

Dufourstrasse 70, 8570 Weinfelden
T 071 511 91 91, F 071 511 91 92
info@kreis-wasserbau.ch
www.kreis-wasserbau.ch



BESUCHEN SIE UNS AN DER WERKBAR



Unter dem Motto «Gemeinsam stark» organisieren wir bereits zum dritten Mal die Werkbar an der WEGA

Zusammen mit starken Partnerfirmen aus der Region freuen wir uns auf schöne WEGA-Tage und natürlich auf Ihren Besuch in der Werkbar auf dem Parkplatz der Conrad AG. Ob als guter Start in einen WEGA-Tag oder

zum Schlummertrunk als Abschluss, an der Werkbar sind Sie richtig. Gerne stossen wir zusammen mit Ihnen auf gemeinsam realisierte und zukünftige Projekte an und freuen uns auf viele interessante Begegnungen.

JARDIN SUISSE THURGAU EMPFIEHLT FÜR DIE NATIONALRATSWAHLEN:

MANUEL STRUPLER
Strupler Gartenbau AG

VIKTOR GSCHWEND
Präsident Jardin Suisse TG, Blumen Gschwend



Strupler Gartenbau AG
Dufourstrasse 70
8570 Weinfelden
T 071 544 90 90
F 071 544 90 91

Strupler Gärten GmbH
Rällikerstrasse 29
8617 Mönchaltorf
T 071 544 90 93
F 071 544 90 91

Strupler Gartenbau Winterthur AG
Stadlerstrasse 175
8404 Winterthur
T 071 511 98 18
F 071 544 90 91

info@strupler-gartenbau.ch

strupler-gartenbau.ch

Termine

SEPTEMBER 2019

Werkbar, WEGA

26. bis 30. September
Öffnungszeiten gemäss Messe

OKTOBER 2019

Gourmetabend – Bauer trifft Brauer

3. Oktober, abends

Metzgete

12. Oktober, mittags und abends

Wild-Metzgete

19. Oktober, mittags und abends

NOVEMBER / DEZEMBER 2019

Glühwein-Bar

ab Donnerstag, 28. November
Dienstag bis Freitag, 17 bis 21 Uhr
Samstag, 12 bis 22 Uhr
Sonntag, 16 bis 20 Uhr

Christbaumverkauf von Strupler Gartenbau

21. Dezember, 10.30 bis 16 Uhr
bei der Glühweinbar

Weitere Informationen immer aktuell auf
www.strupler-events.ch



nebenbei

Strupler Gartenbau macht Winterpause

21. Dezember 2019 bis 12. Januar 2020

IMPRESSUM

Umsetzung:
Strupler Events, Weinfelden
Ausgabe: N°07
Druck: Wolfau-Druck, Weinfelden